Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 6: **Genève**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

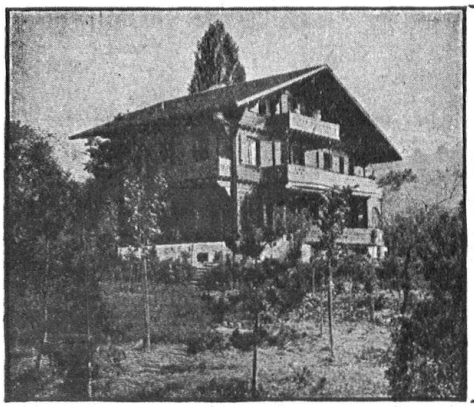
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



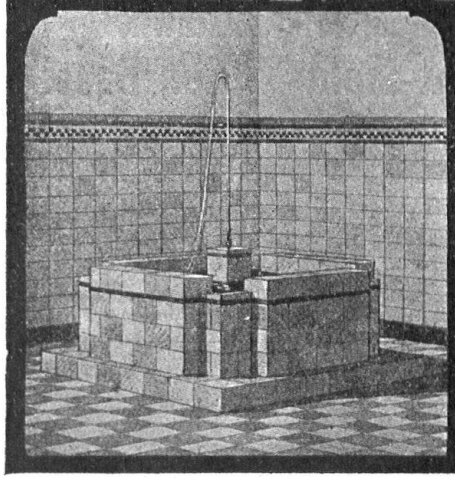
E. d'Okolski
ARCHITECTE
Rue Centrale 4
LAUSANNE

CHALETS ET MAISONS DE CAMPAGNE
PENSIONS - HOTELS
EXECUTION ARTISTIQUE

Die Vertreter der Industrie behaupten, sie hätten diese Reklame einfach nötig, und es schädige sie, wenn man ständig gegen sie deshalb losziehe. Diese kühne Behauptung wird schon durch die Tatsache allein widerlegt, dass nur ein verschwindend geringer Teil der Industrie sich dieser Reklameart bedient; nur ganz wenige spekulative Industrien verlegen sich auf diese sog. Aussenreklame.

Wie würde es draussen in Gottes freier Natur aussehen, wenn

SCHWEIZERISCHE
GLAS u. KERAMIKWERKE
AESCH B. BASEL



WAND u. BODENBELAG
AUS KUNSTGLAS
AÜSSERST HARTES MATERIAL
FROST u. SÄUREBESTÄNDIG
KEINE HAARRISSE
✆ 55514 ✆
MUSTER u. REFERENZEN ZU DIENSTEN

CARL FREI & Cie
RORSCHACH & WINTERTHUR

erstellen unter Garantie
BÄDER, CLOSETS,
KLÄRANLAGEN,
Waschküchen-Einrichtungen
Verlangen Sie Kataloge.

Die Glasmalerei-Anstalt
Kirsch & Fleckner
Villars-Freiburg (Schweiz)

empfiehlt sich für alle in das Fach einschlagenden Arbeiten nach eigenen und gegebenen Entwürfen, bei kunstgerechter Ausführung zu mässigen Preisen

Spezialität:
Wappenscheiben

Restauration u. kopieren alter Glasgemälde

Reklamedrucksachen
beziehen Sie am vorteilhaftesten bei
Benteli A.-G., Bümpliz

HÜHNERZUCHTANSTALT
"ARGOVIA"

alle Industrien und Handelsfirmen ihre Waren in dieser auffälligen Weise rühmen wollten! Glücklicherweise wäre dies niemals möglich, denn die Entrüstung der Bevölkerung würde so gross werden, dass die ganze Plakatpest mit einem Schlage ausgerottet würde. Es ist deshalb sehr zu begrüssen und kann nicht hoch genug angeschlagen werden, dass es Firmen gibt, die nicht nur volles Verständnis für die Wünsche der Bevölkerung in dieser Richtung haben, sondern die auch tatkräftig vorgehen und durch Schaffung eines neuen, künstlerischen Reklamewesens neue Wege weisen und zugleich die Plakatpest bekämpfen.

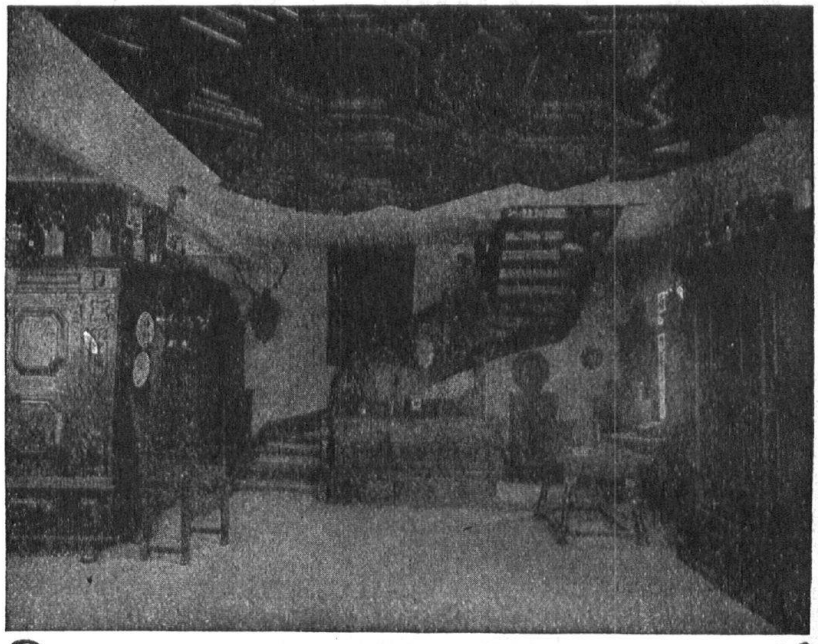
Die bekannte deutsche Kunstzeitschrift „Der Kunstwart" hat sich dieser Tage auch wieder mit dieser neuen diskreten Reklameart befasst, und was sie darüber schreibt, ist wohl wert, in weitere Kreise hineinzudringen. „Wir lassen uns, schreibt er, einfach von ein paar gerissenen Köpfen Dunst vormachen, wenn wir das Gerede von der Notwendigkeit der Aussenreklame für die Industrie ernst nehmen. Selbst unter denjenigen Industriellen, die weitausgedehnte Reklame treiben, gibt es viele, die grundsätzlich auf die Verschmutzung der Landschaft mit Brettergerüsten und Plakatgelärm verzichten, ja, die solches Gebaren auch aus Geschäftsgründen bekämpfen. Wir nennen heute drei Firmen, die sich zu solcher Auffassung ausdrücklich bekannt haben. Die bekannte Maggigesellschaft hat öffentlich erklärt, „dass wir von jeher grundsätzlicher Gegner jeder derartigen Natur- und Eisenbahnreklame gewesen sind und unsere Plakate ohne Ausnahme nur an oder in den einschlägigen Geschäften, wo unsere Erzeugnisse zu haben sind, anbringen lassen. Darum sind wir auch stets für die gleichlautende Forderung des Heimatschutzes bei allen sich bietenden Gelegenheiten eingetreten." Lingner in Dresden, der Erfinder und Hersteller des „Odols", schrieb dem Vorsteher der staatlichen Stelle für Naturschutz in Preussen, dem Geh. Reg.-Rat Dr. Conwentz: „Ich würde es niemals dulden, dass eines meiner Unternehmen sich einer derartigen Propaganda be-

Gipser- und Malergeschäft

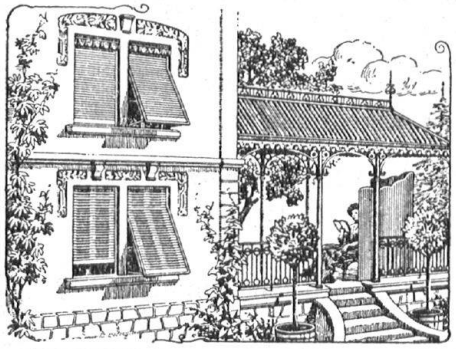
E. Kipfer Schwarztorstrasse 104 = Telephon 2204 = Bern

empfiehlt sich zur Uebernahme sämtlicher:

Innen- und Aussenanstriche, Dekorationen, Verputz- und Tapezierarbeiten, Firmenschilder- und Möbelmalerei Tapetenablage.



Dr. Erwin Rothenhäusler
Mels bei Sargans
Antiquitäten und Kunstsachen
Spezialität: Möbel



Rolladen-Fabrik
Carl Hartmann
Biel — Bienne

Stahlblech-Rolladen
Holz-Rolladen
Roll-Jalousien

Eiserne Schaufenster-Anlagen
Scheerentor-Gitter